

SUCCESS
STORY #11

Auswahl künftiger Chirurgen

Mit SCHUHFRIED Consulting auch schwierigste Fragestellungen meistern

AUFTRAGGEBER



Kantonsspital St.Gallen

www.kssg.ch

- Zentrumsspital der Ostschweiz
- eines der größten Schweizer Spitäler
- rund 6.000 Mitarbeitende
- mehr als 700 Ausbildungsplätze
- Förderung der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit der Fachkräfte aus rund 50 Kliniken - sowie über die Spitalgrenzen hinaus

„Wir möchten, dass junge Ärzte und Ärztinnen ihre Potenziale erkennen, erschließen und sich fokussiert entwickeln. Dazu braucht es bildlich gesprochen viele verschiedene Scheinwerferstrahlen auf womöglich blinde Flecken. Gemeinsam mit SCHUHFRIED konnten wir einen wichtigen und wohldosiert ausgerichteten Scheinwerfer entwickeln und durch moderne digitale Technologie effizient einsetzen.“

Dr. Carsten Ostendorp

Sie möchten mit uns eine komplexe Fragestellung meistern? Kontaktieren Sie uns oder Ihren lokalen SCHUHFRIED Partner!

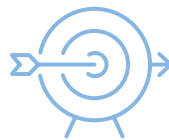
info@schuhfried.com
www.schuhfried.com

Ausgangssituation



Das Kantonsspital St. Gallen (KSSG) plante durch psychologische Testverfahren den **Auswahlprozess für Medizinabsolventen**, die eine Ausbildung zum Chirurgen antreten wollen, zu **optimieren** und die Testverfahren nach zwei Jahren zu evaluieren. Gleichzeitig sollte Studierenden der Medizin frühzeitig eine **Potenzialanalyse** angeboten werden, um **Stärken und Entwicklungsbereiche** zu identifizieren.

Projektziel & Herausforderung



Chirurgen tragen im Arbeitsalltag enorme Verantwortung, der man nur mit entsprechenden **Fähigkeiten und Persönlichkeitseigenschaften** gerecht werden kann. Das Auswahlverfahren sollte deshalb maßgeschneidert sein und auf einem **hochvaliden und spezifischen Anforderungsprofil** basieren. Bei Studierenden, die sowohl an Potenzialanalyse als auch am späteren Auswahlverfahren teilnehmen, könnte der Einsatz derselben Testverfahren zu Übungseffekten führen, die das Ergebnis verzerren. Dem sollte mit einer entsprechenden Testauswahl vorgebeugt werden.

Projektablauf



Um die optimalen Testverfahren auswählen zu können, wurde im Rahmen eines Critical Incident Workshops gemeinsam mit Chirurgen und Psychologen des KSSG ein **präzises Anforderungsprofil** definiert. Dabei werden erfolgskritische Situationen gesammelt und analysiert, um **Fähigkeiten und Eigenschaften** zu identifizieren, die **besonders erfolgreiche Chirurgen von anderen unterscheiden**. Diese Fähigkeiten und Eigenschaften sollten dann durch zwei unterschiedliche Testbatterien in Potenzialanalyse und Auswahlverfahren erfasst werden, um potenzielle Übungseffekte zu vermeiden.

Nach der Auswahl der Tests wurde das psychologische Personal am KSSG umfassend im Umgang mit dem Wiener Testsystem und den Tests geschult – besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die Interpretation und Rückmeldung der Ergebnisse gelegt. Diese für den Erfolg des Auswahlprozesses essenziellen Kompetenzen wurden im Rahmen von praktischen Übungen und Rollenspielen realitätsnah vermittelt. Für die Teilnehmer der Potenzialanalyse wurde außerdem ein auf die Studierenden zugeschnittener Ergebnisbericht angefertigt, der **Stärken und Entwicklungsbereiche über alle Aufgabenbereiche moderner Mediziner und Chirurgen identifiziert**. Dieser, auf die jeweiligen Aufgabenbereiche umgelegter Ergebnisbericht, wurde durch den zu Beginn durchgeführten Critical Incident Workshop ermöglicht.

Lösung & Ergebnis



Das KSSG verfügt nun über eine **eignungsdiagnostische state-of-the-art Lösung** zur Auswahl von Chirurgen und bietet Studierenden gleichzeitig frühzeitig die Möglichkeit, individuelle Stärken und Entwicklungsbereiche zu identifizieren. Der zugehörige **Ergebnisbericht kann durch das KSSG automatisiert und im eigenen Corporate Design** erstellt werden.

Um die Validität des Auswahlprozesses zu evaluieren, sammelt das KSSG nun für zwei Jahre Daten. Anschließend kann gemeinsam mit SCHUHFRIED eine Validierungsstudie durchgeführt werden, auf deren Basis weitere Validitätsoptimierungen durchgeführt werden können.